



Zwei neue Wisente in Ahaus

26.02.2013

Die beiden Wisentbullen „Spencer“ (*2009) und „Spongebob“ (*2011) sind am heutigen Dienstag wohl behalten auf dem weitläufigen Gelände vor dem Zwischenlager Ahaus eingetroffen. Die beiden Jungtiere aus dem Wisentgehege Springe sind die neuen Weggefährten des Bullen „Dako“.

GNS-Sprecher Burghard Rosen: „Wir halten seit 1994 auf dem annähernd 3 ha großen Areal vor dem Zwischenlager Ahaus Wisente. Die vorgelagerten Flächen werden so sinnvoll von Tieren genutzt, die ganzjährig auf der Weide stehen können. Gleichzeitig leisten wir dadurch einen Beitrag zu einem europäischen Arterhaltungs- und Zuchtprogramm für diese Tiere. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Wisente vor Ort zu besichtigen.“

Wisente waren Anfang des vorigen Jahrhunderts nahezu ausgerottet, es gab weltweit noch 26 Exemplare. Die Tiere waren ursprünglich in ganz Europa und in großen Teilen Asiens zu Hause, zuletzt gab es sie - außer in Zoos – allerdings nur noch im Nationalpark Bialowieza in Polen. Die Betreiber dieses Nationalparks haben durch ihr Arterhaltungsprogramm dafür gesorgt, dass heute in Naturparks und Zoos wieder über 4000 Wisente leben.